Der Vaihinger Löwenkaffee - eine kleine Erfolgsgeschichte des Fairen Handels

Es begann vor gut 27 Jahren: Zwei Baden-Württemberger und zwei Peruaner legten mit 5000 DM den Grundstein für ein heute erfolgreiches Agrarunternehmen, das im Norden Perus aktuell 7000 Familien mit einem stabilen Grundeinkommen versorgt. 3000 weitere Familien werden für eine Aufnahme in die Kooperative vorbereitet. Denn bevor die Familien mit dem Anbau beginnen können, startet ein Basisprogramm in den jeweiligen Dörfern. Es werden Latrinen gebaut, Gemüsegärten angelegt, Küchen mit verbesserter Ausstattung gebaut, Bibliotheken und auch Kleintierzucht zur Selbstversorgung gefördert. Dann erst geht es in die Beratung zum Anbau von Kaffee oder anderen Produkten, die in der Bergregion gut wachsen (Kakao, Rohrzucker,Mangos). Hierbei werden auch Aspekte der Aufforstung und umweltschonende Anbaumethoden berücksichtigt, denn die gesamte Kooperative betreibt ökologischen Landbau. Die qualitativ hochwertigen Produkte werden in alle Welt verkauft, die Menschen wandern nicht mehr in die Städte ab, sondern haben vor Ort eine Perspektive gefunden. Am Samstag den 24.2. begrüßte Viola Sternberger, Ladenkoordinatorin des Vaihinger Weltladens den Exportmanager des Kaffeverbandes Norandino, Herrn Santiago Paz López, in der Stuttgarter Straße 12. Der kräftige und vollmundige Pidecafé von der GEPA ist einer der bestverkauften fairen Kaffees aus dem Vaihinger Weltladen. Seit 2001 wird er dort als Vaihinger Stadtkaffee / Löwenkaffee angeboten. Auch andere Städte, wie z.B. Bietigheim und Tuttlingen bieten den Pidecafé als ihren Stadtkaffee an. Zur Information für die langjährigen Kunden in Vaihingen und auch, um noch mehr Menschen von diesem hochwertigen Bio Kaffee (100% Arabica) zu überzeugen, berichtete Paz López über die Arbeit seiner Kooperative. Trotz der guten ökonomischen und sozialen Situation haben die Bauern der Kooperative dennoch Existenzsorgen, denn aktuell wird die Region von exzessivem Bergbau bedroht. Chinesische Investoren drängen in das Land und wollen den Abbau von Kupfer, Gold und Silber vorantreiben. Aus diesem Grund entschloss sich die Intitiativgruppe Eine Welt e. V. (Träger des Weltladens Vaihingen) zur Spende für das Projekt „Red Agua Desarollo Democracia“("Regionales Netzwerk Wasser, Entwicklung und Demokratie"), das die Bergbauern in Ihrem Protest gegen drohende Landenteignungen unterstützt. Nähere Informationen finden Sie unter : www.pidecafe.de